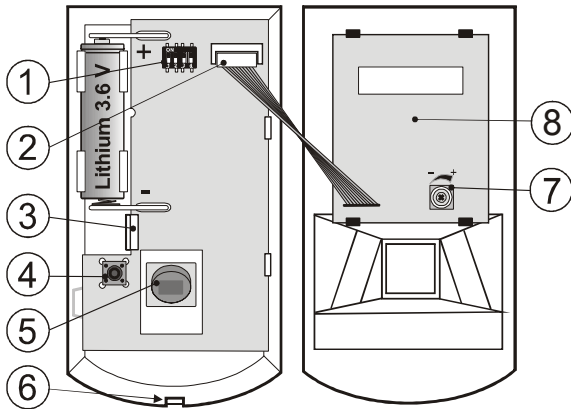


Dual-Funk-Bewegungsmelder 8000 W

Der 8000 W ist eine Komponente des Alarmsystems 8000. Er erkennt menschliche Bewegung innerhalb von Gebäuden. Eine hohe Immunität gegen Fehlalarme wird dank der Kombination von PIR (Passiv-Infrarot)- und Mikrowellen- (MW-) Erfassung erreicht. Sobald der PIR-Sensor ausgelöst wird, startet er die MW-Erfassung, um die PIR-Aktivierung zu bestätigen. Erst dann wird die Auslösung gemeldet.

Installation

Die Installation sollte nur von Errichtern durchgeführt werden, die hierzu von einem autorisierten Händler ermächtigt wurden. Der Erfassungsbereich des Melders darf nicht durch Hindernisse blockiert werden. Der Melder sollte nicht in der Nähe von Metallgegenständen installiert werden, die die Kommunikation oder das MW-Feld beeinträchtigen könnten.



Beschreibung: 1. DIP-Schalter; 2. Anschluss für MW-Sensor; 3. Lasche für Platine; 4. Sabotageschalter; 5. PIR-Sensor; 6. Lasche; 7. Potentiometer zur Einstellung der MW-Empfindlichkeit; 8. MW-Sensor

- Öffnen Sie den Gehäusedeckel, indem Sie die Lasche (6) eindrücken, und entfernen Sie die Platine, die durch eine innen liegende Lasche (3) fixiert wird. Achten Sie darauf, dass Sie den PIR-Sensor im Inneren des Melders nicht berühren oder die Antenne beschädigen.
- Drücken Sie die Schraubblöcher je nach Installationsort durch die Gehäuserückseite, entweder für die Installation in einer Ecke oder an einer Wand. Mindestens eine Schraube sollte den Sabotagebereich durchdringen.
- Befestigen Sie die Gehäuserückseite ca. 2,5 m über dem Fußboden an der Wand (vertikal, mit der Lasche nach unten).
- Setzen Sie die Platine an ihrem ursprünglichen Platz wieder ein, so dass die Lasche (3) einrastet.
- Legen Sie die Batterie noch nicht ein, und lassen Sie den Deckel geöffnet. Gehen Sie dann nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung der Zentrale oder des Empfängers vor. Die Grundschriffe der Anmeldung sind wie folgt:
 - Stellen Sie an der Zentrale den Anmeldemodus ein, indem Sie im Programmiermodus "1" eingeben.
 - Legen Sie eine Batterie in den Melder, um die Anmeldung zu starten.
 - Zum Verlassen des Anmeldemodus drücken Sie die Taste "#".
- Schließen Sie den Gehäusedeckel, so dass die Lasche einrastet. Die mitgelieferte Schraube kann zur Sicherung der Lasche verwendet werden.
- Nach dem Einlegen einer Batterie benötigt der Melder drei Minuten zur Stabilisierung. Während dieser Zeit leuchtet die LED kontinuierlich.

Hinweise:

Um einen Melder nach dem Einlegen der Batterie anzumelden, nehmen Sie zunächst die Batterie heraus. Drücken Sie dann den Sabotagesensor und lassen Sie ihn wieder los, um eventuelle Restladung zu entladen und den Melder für die Anmeldung bereit zu machen.

Der Melder kann auch durch Eingabe der Seriennummer angemeldet werden - dies sind die letzten acht Ziffern der Seriennummer (im Melderinneren ersichtlich).

Zur Erfüllung der Norm EN 50131-2-4 muss die Lasche durch die mitgelieferte Schraube gesichert werden.

DIP Schalter Einstellungen

DEL / INS: OFF (DEL) währt Eingangs- und Ausgangsverzögerung für Bewegungsmelder, die im Eingangsbereich eines Gebäudes installiert sind. ON (INS) ermöglicht es dem Bewegungsmelder, sofort Alarm auszulösen, wenn die Zentrale scharfgeschaltet ist. Dieser DIP-Schalter hat nur dann eine Auswirkung, wenn dem Bewegungsmelder in der Zentrale eine natürliche Reaktion zugeordnet wurde. Er hat keine Auswirkung, wenn der Bewegungsmelder mit den Empfängern UC-8x oder AC-8x verwendet wird.

PIR NORM / HIGH: Einstellen der **Immunität gegen Fehlalarme**. Die Position OFF (NORM) kombiniert sehr hohe Immunität mit schneller Reaktion des Sensors. Die Position ON (HIGH) ermöglicht eine höhere Immunität bei langsamerer Reaktion und wird nur bei problematischen Installationen verwendet.

MW NORM / HIGH legt die Zeit nach der PIR-Erfassung fest, in der die MW-Erfassung aktiv ist. Position OFF = 1 s, ON = 2 s

MW NORM / TEST. Die Position OFF ist die Standardeinstellung des Melders. Die MW-Erfassung wird durch die PIR-Erfassung je nach Position des

Schalters MW NORM / HIGH mit einer oder zwei Sekunden Verzögerung ausgelöst. In Position ON ist die MW-Überwachung zum Testen des Melders dauerhaft aktiviert.

Testen des Bewegungsmelders

15 Minuten nach dem Schließen des Gehäuses wird die Aktivierung des Bewegungsmelders durch LEDs angezeigt. Ein kurzes Blinken der roten LED zeigt eine PIR-Erfassung an, und ein Leuchten (2 Sek.) zeigt die Bestätigung der Bewegung an.

Für eine korrekte Funktion des Melders muss der MW-Erfassungsbereich entsprechend dem zu überwachenden Bereich eingestellt werden. Zur Einstellung stellen Sie den DIP-Schalter MW NORM / TEST auf die Position TEST. Die Empfindlichkeit (Reichweite), kann durch das Potentiometer (7) auf dem MW-Sensor des Melders an der Innenseite des Gehäusedeckels reguliert werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöht sich die Empfindlichkeit (Reichweite). Wählen Sie keine zu hohe Reichweite, da sonst z.B. benachbarte Räume mit überwacht werden könnten. Im Allgemeinen sollte der MW-Erfassungsbereich mit dem PIR-Erfassungsbereich identisch sein. Nach der Einstellung stellen Sie den DIP-Schalter zurück auf die Position NORM.

Um Batteriestrom zu sparen, schaltet der PIR des 8000 W 15 Minuten nach Schließung des Gehäuses in den Batteriesparmodus. Im Batteriesparmodus erfasst der Bewegungsmelder immer noch Bewegungen. Die erste erfasste und durch den MW-Melder bestätigte Bewegung wird dann sofort an die Zentrale gemeldet, und für die nächsten 5 Minuten ignoriert der Bewegungsmelder jede weitere Bewegung. Nach diesen 5 Minuten ist der Melder wieder für die Erfassung neuer Bewegungen bereit, bis er wieder ausgelöst wird.

Batteriewechsel

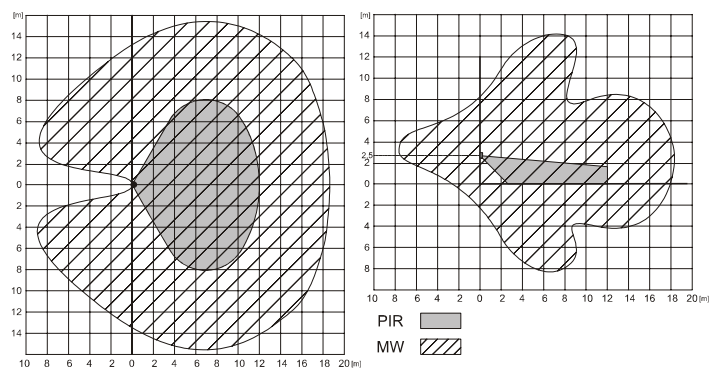
Der 8000 W benötigt zwei Batterien, deren Zustand regelmäßig überprüft wird. Bei zu niedriger Spannung einer Batterie sendet der Melder ein entsprechendes Signal an die Zentrale und es werden ggf. Anwender oder der Errichter. Der Bewegungsmelder funktioniert weiterhin und zeigt jede erfasste Bewegung mit einem Blinken seiner LED an. Die Batterien sollten jedoch innerhalb von zwei Wochen durch einen qualifizierten Techniker ersetzt werden. Die Zentrale muss sich dazu im Programmiermodus befinden.

Testen Sie nach dem Ersetzen der Batterien die Funktion beider Sensoren. Geben Sie gebrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie diese gemäß den örtlichen Bestimmungen.

Entfernen des Melders aus dem System

Wird ein Bewegungsmelder entfernt, so wird dies durch die Zentrale angezeigt. Vor dem beabsichtigten Entfernen muss der Melder in der Zentrale gelöscht werden.

Erfassungseigenschaften



Technische Daten:

Stromversorgung:	Lithiumbatterie Type LS(T)14500 (3,6 V / 2,4 Ah AA)
Batterielebensdauer:	ca. 2 Jahre
Frequenz:	868 MHz, Protokoll ca. 300 m (freies Feld)
Kommunikations-Reichweite:	2,0 bis 2,5 m über dem Boden
Empfohlene Installationshöhe:	110° / 12 m (mit Basislinse)
PIR-Erfassungswinkel / -Reichweite:	0,5 bis 20 m / 9,35 GHz
MW-Erfassungsbereich / Frequenz:	II. Innenräume
Betriebsumgebung gemäß EN 50131-1:	-10 bis +40 °C
Betriebsumgebung:	110 x 60 x 55 mm
Abmessungen:	
EN 50131-1, EN 50131-2-4, EN 50131-6, EN 50131-5-3 classification:	Klasse 2
Erfüllt:	ETSI EN 300220, ETSI EN 300 440-1, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1
Kann gemäß ERC REC 70-03 betrieben werden	



Hiermit erklärt die Firma Indexa GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.indexa.de.



Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wieder-verwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.